

BESCHLUSSVORLAGE V0685/17 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	7500
	Amtsleiter/in	Herr Gerhard Schuster
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	21.09.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	10.10.2017	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	19.10.2017	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Nordfriedhof, Waldeysenstraße 50, 85057 Ingolstadt
- 1. ergänzende Projektgenehmigung
(Referent: Herr Ring, Herr Müller)

Antrag:

1. Für die Sanierung des Waschplatzes und der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage sowie Sanierungsarbeiten von Teilen der Grundstücksentwässerungsanlage im Nordfriedhof wird eine **ergänzende** Projektgenehmigung erteilt.
2. Die Kosten gemäß der vorliegenden Planung in Höhe von 193.000 € werden um zusätzliche Kosten in Höhe von 72.000 € ergänzt und genehmigt. Gesamtsumme nun 265.000 €
3. Die bisher für 2016 und 2017 bereitgestellten Mittel in Höhe von 142.000 € auf HHST 750000.500200 Nordfriedhof, Bauunterhalt und von 51.000 € aus dem Deckungsring 1 werden voraussichtlich bis einschließlich Ende 2017 ausreichend sein. Evtl. witterungsabhängig nicht erforderliche Mittel sind auf das Jahr 2018 zu übertragen.
4. Die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 72.000 € sind im Haushalt 2018 (HHST 750000.500200 Nordfriedhof, Bauunterhalt) bzw. Deckungsring 1 einzuplanen.

gez.

Alexander Ring
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Dirk Müller
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 72.000 EUR	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten ca. 5.000 € Bauunterhalt	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2018 750000.500200 Nordfriedhof, Bauunterhalt bzw. Deckungsring 1	Euro: 72.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

1. Beschlusslage

Projektgenehmigung für die Sanierung des Waschplatzes und der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage sowie Sanierungsarbeiten von Teilen der Grundstücksentwässerungsanlage im Nordfriedhof
V0841/16 FPA vom 24.11.2016

2. Sachlage:

Der Waschplatz im Nordfriedhof wird benötigt für die Reinigung von Gerätschaften / Fahrzeugen des Standes- und Bestattungsamts sowie des Gartenamts. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben sind der Waschplatz samt Leichtflüssigkeitsabscheideranlage und Teile der Grundstücksentwässerungsanlage zu sanieren.

Die Ausschreibung des Hauptauftrages Gewerk Tiefbau erbrachte für den Mindestnehmenden ein Submissionsergebnis in Höhe von 213.038,56 €. Gegenüber der Kostenberechnung in Höhe von 147.975,00 € bedeutet dies Mehrkosten in Höhe von 65.063,56 €

Die Kostenberechnung beruhte auf der Basis früherer Angebotseinholungen. Dabei wurden eher die günstigen Einheitspreise anstelle einer Mischung zugrunde gelegt. Dies ergab in Summe eine eher zu niedrig angesetzte Kostenberechnung. Zusammen mit einer derzeit sehr ungünstigen Marktsituation führte dies zu der Kostenmehrung.

Es wurden 12 Firmen angefragt. Von 5 Firmen wurde ein Angebot abgegeben.

Das Submissionsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Reihenfolge	Geprüfte Angebotssumme	Abstand zum 1. Platzierten	Entspricht %
Platz 1	213.038,56 €	---	100 %
Platz 2	237.790,27 €	24.751,71 €	112 %
Platz 3	255.025,04 €	41.986,48 €	120 %
Platz 4	286.643,87 €	73.605,31 €	135 %
Platz 5	349.166,53 €	136.127,97 €	164 %

Auf Grundlage des Submissionsergebnisses wird empfohlen die Ausschreibung nicht aufzuheben und den Mindestnehmenden zu beauftragen.

Die zeitnah erforderliche Ausführung der Arbeiten und die zu erwartend anhaltend gute Konjunkturlage lassen auch für das Jahr 2018 keine günstigeren Preise im Tiefbau erwarten und das Angebot des Mindestnehmenden ist als wirtschaftlich zu bewerten.

Des Weiteren werden noch Kosten in Höhe von ca. 1.500 € für die Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes (SiGeKo) gemäß Baustellenverordnung erwartet.

Enthalten sind nun auch 10.000 € für Unvorhergesehenes wie z.B. die Entsorgung von kontaminiertem Erdreich.

Die aktuelle Kostenprognose weist nun Gesamtkosten in Höhe von 265.000 € aus.

Übersicht Finanzmittel, Stand 20.09.2017

Aktuell sind Aufträge erteilt i. H. v.	30.478,71 €
Vorliegende Angebote SiGeKo und Bodengutachten	2.832,80 €
Vorliegendes Angebot Gewerk „Tiefbau“	213.038,56 €
Nach Beauftragung der vorl. Angebote sind Mittel gebunden i. H. v.	246.350,07 €
Hiervon wurden bereits kassenwirksam	13.644,76 €
Anteil der dann gebundenen Mittel zu dieser Projektgenehmigung	ca. 93 %
Dann noch nicht gebundene Mittel zu dieser Projektgenehmigung	18.649,93 €

3. Geplante Maßnahmen:

Es ist vorgesehen, dem Mindestnehmenden den Auftrag zu erteilen und den Waschplatz mit Leichtflüssigkeitsabscheideranlage sowie Teilen der Grundstücksentwässerungsanlage zu sanieren.

4. Kosten:

KG 500 Außenanlagen:	ca.	222.000 EUR
KG 700 Baunebenkosten:	ca.	33.000 EUR
Unvorhergesehenes:	ca.	10.000 EUR
Gesamtkosten incl. Nebenkosten:	ca.	265.000 EUR

5. Zeitplan: witterungsabhängig

Beginn Handwerker:	ca.	KW 45 / 2017
Vorgesehene Inbetriebnahme des Waschplatzes	ca.	KW 51 / 2017
Abschluss der Maßnahme:	ca.	KW 15 / 2018